

Verstärkt mit einem spezifischen synthetischen Glimmer-Typ weist dieser Werkstoff neben seiner inhärenten hervorragenden chemischen und Hydrolysebeständigkeit, sehr gute tribologische Eigenschaften sowie eine für verstärktes PTFE außergewöhnlich hohe mechanische Tragfähigkeit auf.

Fluorosint 500 weist eine neunmal geringere Verformung unter Last auf als ungefülltes PTFE (geprüft gemäß ASTM D 621 ; Druckspannung von 14 MPa bei 50 °C). Sein thermischer Längenausdehnungskoeffizient naht die Ausdehnungsrate von Aluminium heran und beträgt 1/5 des ungefüllten PTFE. Fluorosint 500 ist auch wesentlich härter als ungefülltes PTFE, verfügt jedoch bei fast gleicher Reibungszahl über einen besseren Verschleißwiderstand und greift die meisten Gleitpartner nicht an.

Physikalische Eigenschaften (Richtwerte [■])

EIGENSCHAFTEN	Prüfmethoden	Einheiten	WERTE
Farbe	-	-	elfenbein
Dichte	ISO 1183-1	g/cm ³	2,32
Wasseraufnahme:			0
- nach 24/96 h Lagerung im Wasser von 23 °C (1)	ISO 62	mg	- / -
	ISO 62	%	- / -
- bei Sättigung im Normklima 23 °C / 50 % RF	-	%	< 0,1
- bei Sättigung im Wasser von 23 °C	-	%	1,5 - 2,5
Thermische Eigenschaften (2)			
Schmelztemperatur (DSC, 10 °C/min)	ISO 11357-1/3	°C	327
Glasübergangstemperatur (DSC, 20 °C/min) - (3)	ISO 11357-1/2	°C	-
Wärmeleitfähigkeit bei 23 °C	-	W/(K.m)	0,77
Thermischer Längenausdehnungskoeffizient:			
- mittlerer Wert zwischen 23 und 100 °C	-	m/(m.K)	50 x 10 ⁻⁶
- mittlerer Wert zwischen 23 und 150 °C	-	m/(m.K)	55 x 10 ⁻⁶
- mittlerer Wert oberhalb 150 °C	-	m/(m.K)	85 x 10 ⁻⁶
Wärmeformbeständigkeitstemperatur:			
- Methode A: 1,8 MPa	ISO 75-1/2	°C	130
Obere Gebrauchstemperaturgrenze in Luft:			
- kurzzeitig (4)	-	°C	280
- dauernd: während mindestens 20.000 h (5)	-	°C	260
Untere Gebrauchstemperatur (6)	-	°C	-20
Brennverhalten (7):			
- "Sauerstoff-Index"	ISO 4589-1/2	%	≥ 95
- nach UL 94 (Dicke 1,5 / 3 mm)	-	-	V-0 / V-0
Mechanische Eigenschaften bei 23 °C (8)			
Zugversuch (9):			
- Streckspannung / Bruchspannung (10)	ISO 527-1/2	MPa	7 / -
- Zugfestigkeit (10)	ISO 527-1/2	MPa	7
- Streckdehnung (10)	ISO 527-1/2	MPa	5
- Bruchdehnung (10)	ISO 527-1/2	%	15
- Zug-Elastizitätsmodul (11)	ISO 527-1/2	MPa	1750
Druckversuch (12):			
- Druckspannung bei 1 / 2 / 5 % nomineller Stauchung (11)	ISO 604	MPa	12 / 19 / 25
Charpy Schlagzähigkeit (13)	ISO 179-1/1eU	kJ/m ²	8
Charpy Kerbschlagzähigkeit	ISO 179-1/1eA	kJ/m ²	4,5
Kugeldruckhärte (14)	ISO 2039-1	N/mm ²	60
Rockwellhärte (14)	ISO 2039-2	-	R 55
Elektrische Eigenschaften bei 23 °C			
Durchschlagfestigkeit (15)	IEC 60243-1	kV/mm	11
Spezifischer Durchgangswiderstand	IEC 60093	Ohm.cm	> 10 ¹³
Spezifischer Oberflächenwiderstand	ANSI/ESD STM 11.11	Ohm/sq.	> 10 ¹³
Dielektrizitätszahl ε _r : - bei 100 Hz	IEC 60250	-	-
- bei 1 MHz	IEC 60250	-	2,85
Dielektrischer Verlustfaktor tan δ: - bei 100 Hz	IEC 60250	-	-
- bei 1 MHz	IEC 60250	-	0,008
Vergleichszahl der Kriechwegbildung (CTI)	IEC 60112	-	-

Legende:

- (1) Nach Verfahren 1 der ISO 62 und durchgeführt an Scheiben Ø 50 mm x 3 mm.
- (2) Die für diese Eigenschaften aufgeführten Werte sind großenteils den Werkstoffblättern der Rohstofflieferanten sowie anderen Publikationen entnommen.
- (3) Für diese Eigenschaften sind nur Werte aufgeführt für amorphe Thermoplaste und für Materialien die keine Schmelztemperatur aufweisen (PBI & PI).
- (4) Gültig bei nur einigen Stunden Temperaturbeanspruchung für Anwendungen wobei keine oder nur geringe mechanische Belastungen auftreten
- (5) Temperaturbelastbarkeit über mindestens 20.000 Stunden. Nach dieser Zeitspanne ist die Zugfestigkeit – gemessen bei 23 °C – auf zirka 50 % des Ausgangswertes abgefallen. Die hier aufgeführte obere Gebrauchstemperaturgrenze ist also basiert auf den auftretenden thermisch-oxidativen Abbau, der eine Verringerung des Eigenschaftenniveaus hervorruft. Die höchstzulässige Gebrauchstemperatur ist jedoch in vielen Fällen in erster Linie abhängig von Dauer und Größe der bei Wärmeinwirkung auftretenden mechanischen Beanspruchungen.
- (6) Mit Rücksicht auf den Rückgang der Schlagzähigkeit mit abnehmender Temperatur, wird die untere Gebrauchstemperaturgrenze in der Praxis besonders durch die Größe der auf das Material einwirkenden Stoßbeanspruchungen bestimmt. Der hier aufgeführte Wert ist auf ungünstigen Stoßbeanspruchungsbedingungen basiert und soll folglich nicht als die absolute praktische Grenze betrachtet werden.
- (7) Zu beachten ist, dass aus diesen abgeschätzten, den Werkstoffblättern der Rohstofflieferanten sowie anderen Publikationen entnommenen Werten, auf keinen Fall auf das Brandverhalten des Materials in einem wirklichen Brandfall geschlossen werden darf. Für die Fluorosint 500 Halbzeuge liegt keine "UL File Number" vor.
- (8) Die für die mechanischen Eigenschaften aufgeführten Daten sind großenteils mittlere Werte von Versuchen durchgeführt an aus Rundstäben Ø 40 – 60 mm bearbeiteten Probekörpern. Mit Ausnahme der Härteprüfung wurden die Probekörper aus der Mitte zwischen Kern und Aussendurchmesser genommen, mit ihrer Länge in Stablängerichtung (parallel zur Extrusionsrichtung).
- (9) Probekörper: Typ 1 B
- (10) Prüfgeschwindigkeit: 50 mm/min [gewählt nach ISO 10350-1 in Abhängigkeit der Versagensart des Materials (zäh oder spröde)].
- (11) Prüfgeschwindigkeit: 1 mm/min.
- (12) Probekörper: Zylinder Ø 8 mm x 16 mm
- (13) Benutztes Pendelschlagwerk: 4 J.
- (14) Gemessen an 10 mm dicken Probekörpern.
- (15) Elektrodenanordnung: zwei koaxiale Zylinder Ø 25 / Ø 75 mm ; in Transformatornähe nach IEC 60296 ; gemessen an 1 mm dicken Probekörpern.

■ Diese vor allem für Vergleichszwecke zu verwendende Tabelle, soll eine wertvolle Hilfe bei der Werkstoffauswahl sein. Die hier aufgeführten Daten liegen im normalen Bereich der Produkteigenschaften. Sie stellen jedoch keine zugesicherten Eigenschaftswerte dar und sollen nicht zu Spezifikationszwecken oder als alleinige Grundlage für Konstruktionen herangezogen werden.

Note: 1 g/cm³ = 1000 kg/m³; 1 MPa = 1 N/mm²; 1 kV/mm = 1 MV/m.

NA: nicht anwendbar

OSP: ohne Streckpunkt

Fluorosint® ist ein registriertes Warenzeichen der Quadrant Gruppe.

Alle von Quadrant Engineering Plastic Products oder im Namen von Quadrant Engineering Plastic Products gegebenen Daten, Empfehlungen und Informationen basieren auf Untersuchungen und sind als zuverlässig zu betrachten. Für Anwendung, Verwendung, Verarbeitung oder sonstigen Gebrauch dieser Informationen oder Produkte sowie für die sich daraus ergebenden Folgen übernimmt Quadrant Engineering Plastic Products keinerlei Haftung. Der Käufer ist verpflichtet die Qualität sowie andere Eigenschaften der Produkte zu kontrollieren, und er übernimmt die volle Verantwortung für Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte und Gebrauch der Informationen sowie für alle Folgen daraus. Quadrant Engineering Plastic Products übernimmt keine Haftung für irgendwelche Verletzungen von im Besitz oder unter Verwaltung Dritter befindlichen Patent-, Urheber- oder sonstigen Rechten durch Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte und Gebrauch der Informationen durch den Käufer.